

VOLLTREFFER!

Versuch: Gedanken können satt machen

Die genaue Vorstellung von einem Schokoriegel macht nicht dick, aber satt: Wer nur ausführlich genug an Essen denkt, bekommt nach amerikanischen Forschungsergebnissen nicht mehr Appetit, sondern weniger. Das haben Wissenschaftler der privaten Carnegie-Mellon-Universität aus Pittsburgh (US-Staat Pennsylvania) herausgefunden und berichten im Wissenschaftsjournal Science darüber.

Bislang war nicht nur bei Laien die Auffassung weit verbreitet, dass man beim Denken an – zum Beispiel – einen Braten auch Appetit auf einen solchen bekommt. Auch die Mehrheit der Wissenschaftler war der Auffassung, dass beim Denken an eine Speise die gleichen neuronalen Prozesse ablaufen wie beim Essen, Riechen oder Sehen des Gerichts. Die Pittsburgher Forscher fanden hingegen jetzt heraus: Zwar macht der flüchtige Gedanke an eine Speise Appetit, je detaillierter man sich jedoch vorstellt, sie zu essen, desto stärker schrumpft der Appetit. dpa

Schottland
Armee kämpft gegen Schneemassen

Berlin (dpa/AFP). Nicht nur Deutschland ächzt unter Schnee und Verkehrsproblemen: Nach dem schwersten Wintereinbruch seit fast 50 Jahren hat die schottische Hauptstadt Edinburgh gestern die Armee zur Hilfe gerufen. Die Soldaten sollten unter anderem die Straßen rund um Krankenhäuser und Pflegeheime von Schnee und Eis befreien. Die Schotten leiden seit fast zwei Wochen unter Schneemassen, die sich bis zu 70 Zentimeter hoch auftürmen. Einige abgelegene Dörfer sind von der Außenwelt abgeschnitten. Am Mittwoch waren auf der britischen Insel Tiefsttemperaturen von minus 18 Grad gemessen worden.

In Luxemburg blieben gestern nach heftigem Schneefall die Schulen geschlossen. In Frankreich riet das Innenministerium offiziell davon ab, im Großraum Paris mit dem Auto zu fahren. Es bestehe ein hohes Glatteisrisiko. Der Schneefall seit Mittwoch sei der heftigste seit 23 Jahren gewesen. Etwa 10 000 Menschen hatten die Nacht zu gestern in Notunterkünften, im Auto oder gestrandet an Airports verbringen müssen.

Auf den Pariser Flughäfen, die zu den wichtigsten Drehkreuzen des Kontinents zählen, waren tausende Reisen- die hängengeblieben und zahlreiche Flüge ausgefallen. Die Schneefälle wirkten sich auf den Flugverkehr in ganz Europa aus. Allein am Frankfurter Flughafen fiel gestern etwa jeder vierte von rund 1400 Flügen aus, wie die Betreibergesellschaft Fraport mitteilte. In der Nacht war Deutschlands größter Airport vier Stunden lang geschlossen worden. Mehr als 2000 Passagiere verbrachten die Nacht in den Terminals. Fast 1000 strandeten nach Umleitungen auf dem Flughafen in Hannover-Langenhagen, etwa 700 in München. Da nicht für alle Hotelzimmer organisiert werden konnten, mussten Feldbetten her.

Feuer in Gefängnis absichtlich gelegt

Santiago de Chile (AFP). Das verheerende Feuer in einem chilenischen Gefängnis ist nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft absichtlich gelegt worden. Es seien Beweise gefunden worden, die die These der Brandstiftung stützten, sagte Staatsanwalt Alejandro Peña am Mittwoch (Ortszeit) in der Hauptstadt Santiago de Chile. Inzwischen seien alle Aufnahmen der Überwachungskameras und die interne Kommunikation der Gefängnispolizei ausgewertet worden, zudem ermittelte die Feuerwehr. Auch Überlebende seien befragt worden. Bei dem Brand in der mit 1900 Insassen überfüllten Haftanstalt San Miguel waren mindestens 81 Gefangene ums Leben gekommen.

GEWINNZAHLEN

Gewinnquoten	
49. Veranstaltung	
Lotto am Mittwoch	
Gewinnklasse 1:	unbesetzt
Im Jackpot:	1 091 636,00 Euro
Gewinnklasse 2:	5 x 174 661,70 Euro
Gewinnklasse 3:	17 x 14 751,80 Euro
Gewinnklasse 4:	658 x 2156,70 Euro
Gewinnklasse 5:	2260 x 96,60 Euro
Gewinnklasse 6:	30 122 x 36,20 Euro
Gewinnklasse 7:	50 663 x 17,20 Euro
Gewinnklasse 8:	516 810 x 9,20 Euro
0Gewinnklasse 1:	unbesetzt
Im Jackpot:	2 462 539,40 Euro
Gewinnklasse 2:	4 x 77 777,00 Euro
Gewinnklasse 3:	35 x 7777,00 Euro
Gewinnklasse 4:	360 x 777,00 Euro
Gewinnklasse 5:	4163 x 77,00 Euro
Gewinnklasse 6:	28 172 x 17,00 Euro
Gewinnklasse 7:	259 296 x 5,00 Euro
Keno	
Gewinnzahlen:	3, 5, 7, 12, 20, 21, 23, 24, 26, 27, 30, 33, 37, 45, 47, 48, 55, 57, 60, 69
Plus 5:	0, 7, 2, 3, 4 (Angaben ohne Gewähr)



Teebeutel-Dino

Da muss aber jemand Geduld gehabt haben: Nur aus Verpackungen von Teebeuteln ist diese Dinosaurier-Skulptur zusammengebastelt worden. Das außergewöhnliche Kunstwerk ist Bestandteil einer Schau von Teebeutel-Verpackungs-Objekten, die derzeit im

ungarischen Hodmezoevasarhely, rund 200 Kilometer südlich von Budapest, gezeigt wird. Der Schöpfer der filigranen Skulpturen ist Laszlo Molnar, ein ungarischer IT-Spezialist, der bei seinen Arbeiten auf jeglichen Klebstoff verzichtet. Foto: dpa

Albtraum in Geburtsklinik

Neugeborenes in Frankfurt/Main entführt / Polizei entdeckt Kind bei zwei Frauen

Frankfurt/Main. Der Albtraum einer jungen Mutter aus Frankfurt/Main währte sechs Stunden: Ihre neugeborene Tochter wurde aus der Entbindungsstation entführt. Doch noch am Abend konnte das Baby wohlbehalten zurückgegeben werden.

Nach einem Tipp aus der Bevölkerung fand die Polizei das am Mittag in Frankfurt-Höchst entführte Neugeborene in einer Wohnung von zwei Frauen in Hattersheim am Main. Das Kind wurde umgehend zur medizinischen Versorgung zurück ins Krankenhaus gebracht, wo das Mädchen von seiner Mutter überglücklich wieder in Empfang genommen wurde. Das Baby ist nach Informationen aus dem Krankenhaus wohlbehalten. Die 20 Jahre alte Mutter hatte ihre Tochter am Mittag einer vermeintlichen Krankenschwester gegeben, die angeb-

lich ein Foto machen wollte. Danach war das Kind verschwunden.

Auf die Spur der mutmaßlichen Entführerinnen waren die Beamten nach einem Hinweis aus der Bevölkerung gekommen. Eine Frau hatte den entschei-

denden Tipp auf zwei zusammenlebenden Frauen aus Hattersheim gegeben, bei denen das Baby sein könnte. In der angegebenen Wohnung fanden die Polizisten tatsächlich ein Kind. Die Frauen konnten den Beamten das Baby nicht erklären. Eine Krankenschwester und eine Hebamme aus der nicht weit entfernten Klinik identifizierten daraufhin das Mädchen.

Die Polizei nahm die beiden 28-jährigen Deutschen fest. Ob sie beide in der Klinik waren und warum sie das Baby nahmen, war zunächst unklar. Stundenlang hatte



Sechs Stunden lang suchte die Polizei nach diesem kleinen Mädchen. Foto: dpa

Jungfernflug der ersten privaten Raumkapsel erfolgreich

Washington (dpa). Jubel und Erleichterung nach dem ersten Flug der privat entwickelten Raumkapsel ins All: „Nach allen Hinweisen war er 100-prozentig erfolgreich“, sagte Alan Lindemoyer, Nasa-Manager für kommerzielle Raumfahrtprogramme, nach der Landung des „Dragon“ der US-Firma SpaceX. Die Kapsel, die später auch Astronauten zur

Internationalen Raumstation befördern soll, war am Mittwoch (Ortszeit) an Bord einer „Falcon 9“ Trägerrakete vom Welt-raumbahnhof Cape Canaveral in Florida ins All gestartet. Rund drei Stunden später landete sie wohlbehalten im Pazifik. Der Flug „war wirklich besser, als ich erwartet habe. Er war beinahe zu gut“, sagte SpaceX-Chef Elon Musk. „Es gibt

so vieles, was schiefgehen kann, und alles hat geklappt.“ Auch die Nasa zeigte sich beeindruckt: „Das ist wirklich ein tolles Ergebnis für SpaceX“, sagte Lindemoyer. „Danke für das vorzeitige Weihnachtsgeschenk.“

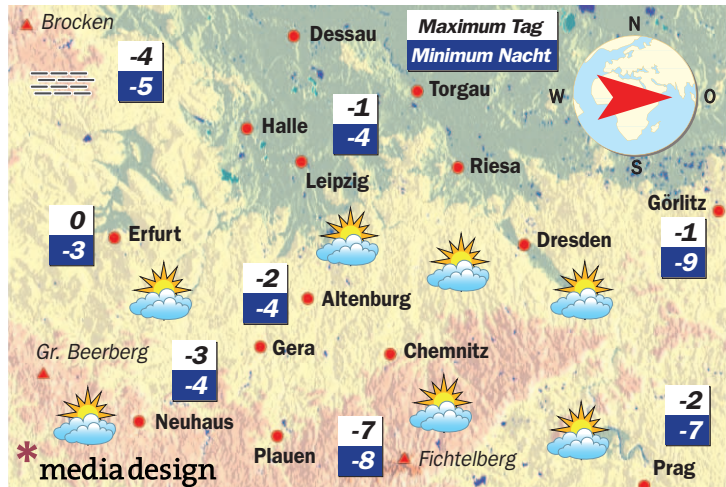
Trägerrakete und Kapsel wurden vom US-Unternehmen SpaceX (Space Exploration Technologies) entwickelt. Die

die Polizei zuvor intensiv nach dem Kind gesucht. Ein familiärer Hintergrund war relativ schnell ausgeschlossen worden. „Eine völlig unauffällige Familie“, sagte Polizeisprecher Manfred Vonhausen. Die verheirateten Eltern des 51 Zentimeter großen und 3200 Gramm schweren Neugeborenen, die aus dem Libanon stammen und in Hofheim im Taunus wohnen, standen unter Schock und wurden psychologisch betreut.

Wieso das Baby überhaupt von einer Fremden aus der städtischen Klinik geholt werden konnte? Der medizinische Geschäftsführer Christof Kugler bat um Geduld und kündigte eine Aufarbeitung an. Videoaufzeichnungen gebe es von der Entbindungsstation nicht. Ob die Kameras im Eingang etwas aufgezeichnet haben, werde geprüft.

Christian Ebner

Wolkenreich, meist trocken, -1 Grad

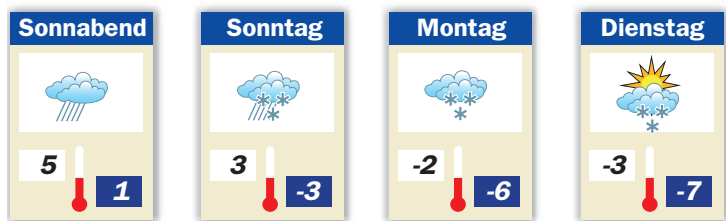


Vorhersage für heute

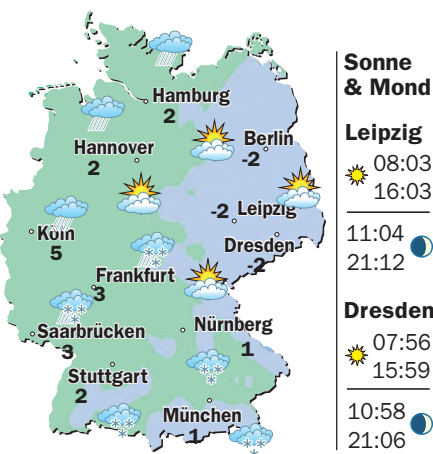
Der Tag verläuft nach recht freundlichem Beginn überwiegend dicht bewölkt bis bedeckt. Nur selten fallen dabei ein paar Flocken. Die Frühtemperaturen liegen bei -4 Grad, tagsüber werden -1 Grad erreicht. Es weht schwacher Westwind. Auch in der Nacht ist es meist trocken, dann gehen die Temperaturen auf -4 Grad zurück.

Aussichten bis Dienstag

Morgen ist es bewölkt und es fällt verbreitet leichter Regen, dann bei Werten um 5 Grad. Am Sonntag ist es bewölkt mit leichtem Schneeregen oder Regen und Temperaturen um 3 Grad. Der Montag bringt bei höchstens -2 Grad leichten Schneefall. Am Dienstag gibt es nur geringe Änderungen, dann bei Werten von maximal -3 Grad.

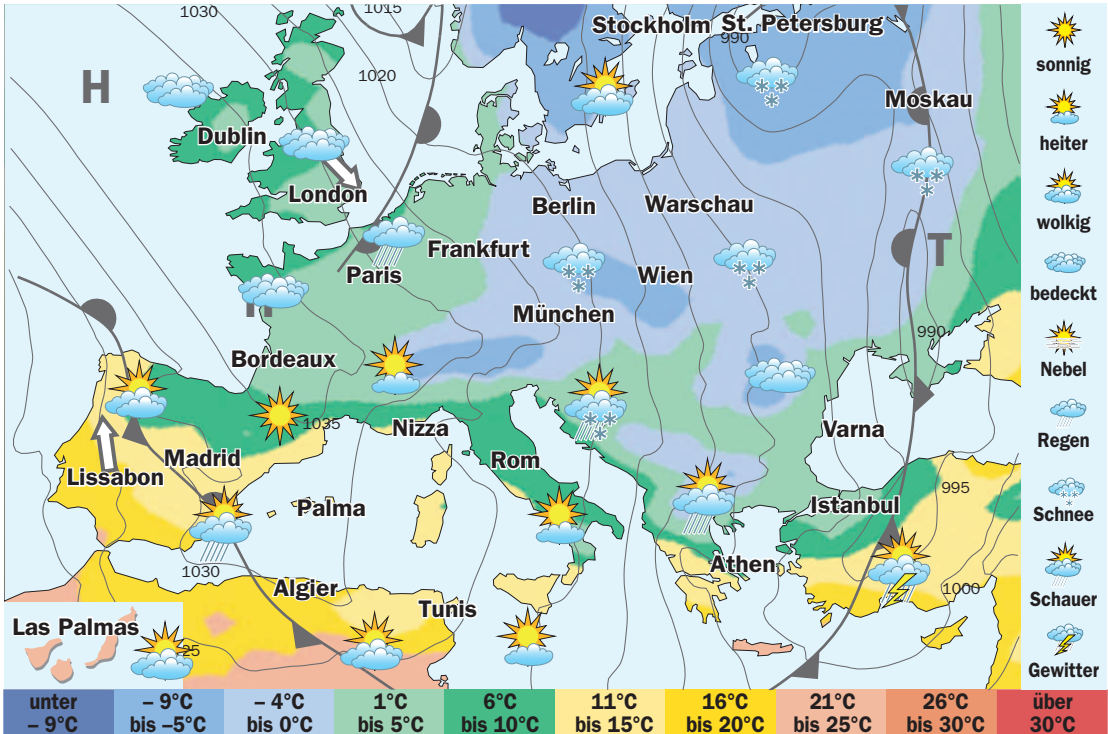


Biowetter	Belastung: 1 gering 3 mäßig 5 hoch
Gelenke	1 2 3 4 5
Erkältung	1 2 3 4 5
Migräne	1 2 3 4 5
Bluthochdruck	1 2 3 4 5
Gicht	1 2 3 4 5
Herz	1 2 3 4 5
Kreislauf	1 2 3 4 5
Depression	1 2 3 4 5



Werte – 08.12.10	Max.	Min.	l/qm
Berlin	-2	-3	5,3
Frankfurt/M.	2	-1	17,5
Greifswald	0	-5	1,9
Hamburg	-1	-5	0,0
Hannover	-2	-4	2,9
Köln	0	-2	4,1
München	15	5	6,4
Nürnberg	6	-1	10,7
Rostock	2	-5	0,0
Stuttgart	9	-1	2,7
Chemnitz	0	-5	13,0
Dresden	1	-4	9,7
Erfurt	-2	-4	14,2
Görlitz	3	-2	13,5
Halle	-1	-4	6,3
Leipzig	-1	-4	8,6
Osterfeld	-2	-5	14,0

Schneehöhen	gestern 7 Uhr
Zinnwald (882 m)	40 cm
Fichtelberg (1214 m)	50 cm
Oberhof (835 m)	35 cm
Neuhaus a. R. (851 m)	50 cm
Brocken (1142 m)	90 cm
Harz	20-90 cm
Großer Arber (1456 m)	50 cm
Oberstdorf (810 m)	10-20 cm
Schneekoppe (1603 m)	20-30 cm
Klingenthal (936 m)	20 cm



Reisewetter bis morgen

Nordsee	heute	morgen
List/Sylt	Regen	5° Regen
Spiekeroog	Regen	5° Regen
Ostsee	heute	morgen
Binz/Rügen	wolkig	1° heiter
Ahrenschoop	wolkig	2° Regen
Warnemünde	wolkig	1° Regen
Osteuropa	heute	morgen
Danzig	wolkig	-1° Schneefall
Prag	wolkig	-2° Schneeregen
Bratislava	wolkig	1° Schneeregen
Budapest	Schneeschauer	1° Schneefall
Varna	Schneeregen	4° heiter
Spanien	heute	morgen
Barcelona	heiter	15° heiter
Palma/Mall.	heiter	16° heiter
Malaga	heiter	19° heiter
Las Palmas	wolkig	24° heiter
Portugal	heute	morgen
Lissabon	einzel. Schauer	21° heiter
Faro	wolkig	21° einz. Schauer
Italien	heute	morgen
Bozen	wolkig	5° wolkig
Florenz	heiter	11° wolkig
Neapel	wolkig	12° wolkig
Östl. Mittelm.	heute	morgen
Athen	zeitw. Regen	17° einz. Schauer
Antalya	Gewitter	19° zeitw. Regen
Ausflugswetter	bis morgen	morgen
Mitteldtld.	heute	morgen
Brocken	neblig	-4° Schneefall
Wernigerode	wolkig	1° Regen
Eisenach	wolkig	2° Regen
Oberhof	wolkig	-1° Schneeregen
Klingenthal	wolkig	-2° Schneeregen
Bad Schandau	wolkig	-3° Schneeregen